



Fotos: Andreas Tröster (2)

Christian Höflehner gestern beim Training mit den Kids auf der Planai – und vor dem berühmten Stadttor in Schladming mit Maskottchen „Hopsi“.

Österreichs ehemaliger Slalom-Chef Christian Höflehner betreut nun die Kids der Ski-Hauptschule Schladming und will bei der WM nur Edelfan sein. Via Internet wird er für alle Trainer!



„Nervös wie im Weltcup“

Vier Jahre lang war er der „José Mourinho“ des Skisports, der Cheftrainer der österreichischen Slalom-Herren, des stärksten Teams der Welt. Jetzt backt der Ramsauer Christian Höflehner, der früher auch einmal Kondi-Coach von Thomas Muster war, kleinere Brötchen. Zumindest auf den ersten Blick. Der 38-Jährige ist in der Skihauptschule Schladming engagiert und Chefcoach des steirischen Ski-Verbandes. „Bei den Kinder-Rennen bin ich aber genauso aufgeregt wie früher im Weltcup“, schmunzelt er beim „Krone“-Interview im WM-Ort Schladming. „Mir war es einfach ein großes Anliegen, mein Wissen an die Kinder weiterzugeben. Außerdem hab ich jetzt mehr Zeit für die Familie!“

Wobei Christian in der Skihauptschule eine riesengroße Geschichte im Rücken hat. Stars wie Lea Sölzner, Sepp Walcher, Monika Maierhofer, Peter Wirnsberger, Michael Tritscher, Gitti Obermoser, Heinz Schilchegger, Stefan Görgl, Michi Walchhofer, Michi Kirchgasser, Andrea Fischbacher oder Lizz Görgl sind der genialen Talenteschmiede entsprungen. „Mein Ziel hier sind nicht Siege. Wir wollen Weltcup-Läufer formen.“ Höflehner vermietet mit seiner Frau Apartments in Ramsau, baut sich auch ein drittes, für Profi- wie Hobby-Skifahrer interessantes Standbein auf.

„In den letzten zwei Jahren haben mich immer wieder Leute gefragt, ob ich Ski-Trainings mit ihnen machen

könnte. Zeitlich war das unmöglich. Da wurde die Idee geboren, dass jedermann per Internet seine Leistung verbessern kann.“ Die Leute schicken Videos ihrer Fahrten auf die Plattform „www.skianalyse.com“.

„Von mir kommen dann Verbesserungen und Trainingsvorgaben!“

Vier, fünf Weltcuptrainer werden Höflehner zur Seite stehen. Das Video wird in Einzelbilder zerlegt – und jede Aktion analysiert. „Spätestens nach fünf Tagen gibt’s die Analyse“, verspricht Höflehner.

Bei der WM wird er nur als Edelfan dabei sein. „Aber die Stimmung in Schladming ist super. Der Ort wird enorm profitieren. Meine Schüler sind schon ganz aufgeregt.“ Max Mahdalik

● Sport im TV

ORF 2, 19.55: Kurzsport.
ORF SPORT PLUS, 19.45: Norseman Triathlon 2012. 20.15: Ohne Grenzen – das Behindertensport-Magazin. 22.45: Sport-Bild.

ARD, 17.15, live: Biathlon-Weltcup, 20 km Einzel Herren in Ostersund. 22.30: Fußball-Bundesliga, Mittwochspiele.

SPORT 1, 20.15, live: Fußball, Zweite deutsche Liga, Hertha BSC – Köln.

EUROSPORT, 19.45, live: Handball, Champions League, Hamburg – Leon.

● Auf Reformkurs

UEFA-Boss Michel Platini denkt laut über die Reform der Europacupbewerbe im Fußball nach. So ist ein Thema, die Europa League abzuschaffen und die Champions League auf 64 Mannschaften aufzustocken. Die Veränderungen könnten ab 2015 in Kraft treten.

● Adriano gesperrt

Die UEFA hat ein Zeichen für Fair Play im Fußball gesetzt und Donezk-Stürmer Luiz Adriano für ein Spiel gesperrt. Der Brasilianer hatte beim 5:2 in der Champions League gegen Nordsjälland ein Tor erzielt, anstatt das Leder nach einem Schiedsrichterball zurückzugeben.

● Hiddink hört auf

Guus Hiddink will mit Saisonende aufhören. Einzig die Qualifikation für die Champions League 2013/14 mit Machatschkala könnte Hollands Startrainer umstimmen.

● Slowenien zum Start

Österreichs Handballerinnen starten heute in die WM-Qualifikation. Zum Auftakt des Turniers in Holland treffen sie auf Slowenien. Weitere Gegner sind Israel und Holland.

● Fünffach-Sieg

Bei der Europacup-Abfahrt auf der Reiteralm feierte Österreich einen Fünffach-Sieg durch David Danklmaier, Mario Karelly und Markus Dürager, Thomas Mayrpeter und Vincent Kriechmayr.